

***Das Gesundheitsnetzwerk kärngesund –
mit Public-Health-Strategien zu mehr
Bevölkerungsgesundheit***

Mag.^a Melanie Sucher

0560506



Universitätslehrgang Public Health



Medizinische Universität Graz

Medizinische Universität Graz

Zur Erlangung des akademischen Grades Master of Public Health

Betreuerin: Dr.ⁱⁿ Helgard Kerschbaumer,
Bereichsdirektorin der Kärntner Gebietskrankenkasse

Graz, August 2015

Abstrakt

Problemstellung

Unter der Dachmarke kärngesund formieren sich insgesamt 17 Kooperationspartner, die es sich zum gemeinsamen Ziel machen, Kärnten nachhaltig zum gesündesten Bundesland Österreichs zu entwickeln und die gesunden Lebensjahre der KärntnerInnen durch verschiedenste gesundheitsförderliche Projekte bzw. Maßnahmen zu erhöhen. Um diese Ziele zu erreichen und die Initiativen des Gesundheitsnetzwerkes kärngesund erfolgreich umzusetzen, sollten demografische, wirtschaftliche und medizinische Entwicklungen, die zukünftig zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft darstellen, im Fokus gehalten werden. Die vorliegende Masterarbeit behandelt in diesem Zusammenhang die Fragestellung, welchen Einfluss ein Gesundheitsnetzwerk auf die Bevölkerung haben kann und wie mit Public-Health-Strategien eine höhere Bevölkerungsgesundheit erreicht werden kann.

Forschungsfragen

Die Masterarbeit untersucht Begriffe und theoretische Hintergründe von Public Health, die Bedeutung von Gesundheitsnetzwerken, insbesondere des Gesundheitsnetzwerkes kärngesund in Kärnten, und aktuelle empirische Befunde.

Ziele

Ziele der gegenständlichen wissenschaftlichen Arbeit sind die Klärung von Begrifflichkeiten und der theoretischen Hintergründe zur Public Health Entwicklung, die Bedeutung von Gesundheitsnetzwerken allgemein und im Besonderen des Gesundheitsnetzwerkes kärngesund und die Durchführung einer empirischen qualitativen Befragung, um eine Einschätzung über die Tätigkeit und die Bedeutung des Gesundheitsnetzwerkes kärngesund in Erfahrung zu bringen. Durch die Befragung sollen ebenso Mängel und Schwächen im Kärntner Gesundheitswesen ebenso wie geeignete Public-Health-Strategien zu mehr Bevölkerungsgesundheit erhoben werden.

Methoden

Für die Beantwortung der Forschungsfragen wurden als Methoden sowohl die Literaturrecherche als auch eine empirische qualitative Befragung herangezogen.

Ergebnisse

Aus den Interviewergebnissen ging deutlich hervor, dass der Stellenwert von Public Health zwar zunimmt, jedoch noch längst nicht den Stellenwert hat wie etwa im Angloamerikanischen Raum. Die subjektive Gesamtzufriedenheit der InterviewpartnerInnen mit dem Gesundheitsnetzwerk kärngesund wird als sehr hoch bezeichnet. Da durch das Gesundheitsnetzwerk eine Bündelung von 17 Kooperationspartnern gegeben ist, finden gemeinsame Planungen und Zielsetzungen statt.

Schlussfolgerung

Mit der Gründung des Gesundheitsnetzwerkes kärngesund im Jahr 2013 und der Zielsteuerung-Gesundheit wurden wesentlichen Weichen für ein gesundes Bundesland Kärnten gestellt.

Abstract

Problem statement

The umbrella brand kärngesund patronizes 17 partners sharing the goal of sustainably fostering Carinthia as healthiest state in Austria, striving to increase healthy life years of Carinthians through various projects and measures promoting healthy behaviour.

To achieve these objectives and to successfully implement the initiatives of the kärngesund health network, a strong focus should be kept on demographic, economic and medical developments as key challenges of our society's future. In this context the present master thesis discusses the question of which impact a health network may have on a population and how public health can be increased by applying corresponding strategies.

Research questions

The thesis examines concepts and theoretical background of public health, the importance of health networks, in particular the health network kärngesund in Carinthia and current empirical findings.

Aims

The present thesis aims for the definition of concepts and theoretical background of the public health development, the importance of health networks in general as well as the health network kärngesund in particular. It also targets to perform an empirical qualitative survey to obtain an assessment of the activities and the importance of the health network kärngesund. The means of interviews shall lead to both, the identification of shortcomings and weaknesses in the Carinthian healthcare as well as appropriate strategies to increase public health.

Methods

To answer the research questions, both literature review and an empirical qualitative survey have been used.

Findings

Interview results showed clearly that - although increasing - the role of public health in Austria is still nowhere near the significance it has in the Anglo-American world.

The subjective overall satisfaction of interviewees regarding the health network kärngesund was very high. As the health network is bundling 17 partners, common plans and objectives are implemented.

Conclusion

With the foundation of the health network kärngesund in 2013 and stipulation of national health targets the course has been set for a healthy state of Carinthia.